

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck. Verlagsleiter u. verantwortlicher Redakteur: S. Tscholl, Landeck, Innstr. 23. Tyrolidruck Landeck, Malser Str. 1

Nr. 22

Landeck, den 30. Mai 1970

25. Jahrgang

Fremdenverkehr in Nauders

Bilanz für 1969 — Großer Nachholbedarf bei Schaffung neuer Fremdenverkehrseinrichtungen — Ernste Schwierigkeiten

Der Fremdenverkehrsverband Nauders hielt kürzlich seine ordentliche Vollversammlung. Obmann Pepi Ortl wies in seinen Begrüßungsworten auf die Bedeutung des Fremdenverkehrs in Nauders hin und konnte für das Jahr 1969 eine gute Bilanz ankündigen. Im abgelaufenen Jahr konnte Nauders eine erfreuliche Steigerung der Nächtigungen verzeichnen. Gegenüber 1968 stieg die Nächtigungszahl um 14 Prozent von 182.765 auf den neuen Höchststand von 207.754. Die Belegungsquote lag im Vergleich zu anderen Fremdenverkehrs-orten mit 115 Nächtigungen überdurchschnittlich hoch. Das instruktive Schaubild über die Nächtigungszahlen in den letzten 20 Jahren zeigte aber deutlich eine unerfreulichere Entwicklung: die Nächtigungszahlen der Sommersaisonen stagnieren bzw. fallen leicht ab. Schon im kommenden Jahr dürften die Winternächtigungen die des Sommers übersteigen.

Die Abnahme der Nächtigungszahlen im Sommer veranlaßte den Obmann, in seinem Tätigkeitsbericht des Verbandes dem Sommer in der Werbung und in allen anderen Sparten besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Er konnte wohl eine Reihe von Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung des Sommerurlaubsangebotes aufzählen:

Weiterer Ausbau des Wanderwegnetzes und der Wegmarkierungen, Programmbereicherungen der Führungswanderungen, Durchführung von Photokursen im Rahmen der Aktion „Hobby-Urlaub in Nauders“, erfolgreiche Tätigkeit des Reitsportvereins, Veranstaltung von Tiroler Abenden im Gemeindesaal, Konzerte des Musikvereins Nauders, Lichtbildervorträge über die Wandermöglichkeiten um Nauders und die Geschichte des Ortes.

Der Obmann hatte aber eine lange Liste dringender Vorhaben des Fremdenverkehrsverbandes vorzubringen, die bis jetzt nicht verwirklicht werden konnte. Er nannte die Erstellung eines öffentlichen Hallenbades, die Intensivierung der

Werbung durch Auflage eines Sommerplakates, durch die Schaffung eines Werbefilms und durch systematische Zeitungs-werbung im Ausland (England, Holland, Belgien, Dänemark u. a.), die Verbesserung der inneren Organisation (Telephon-beantworter, Fernschreiber), vermehrte Aufwendungen für die Ortsverschönerung, für die Pistenpflege, für die Wanderwege, die Anlage eines Tennis- und eines Minigolfplatzes u. a. m. Wird die Verwirklichung dieser Pläne weiterhin verzögert, würde Nauders schwer ins Hintertreffen kommen. Es wird immer schwieriger werden, den Gast, insbesondere den Som-mergast, dem im Inland und im Ausland ein riesiges Angebot verlockender Urlaubsarrangements zur Wahl steht, nach Nau-ders zu bringen.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde die Jahres-rechnung 1969 dargelegt. Die Ausgaben des Fremdenverkehrs-verbandes beliefen sich auf rund 700.000 Schilling. Den größ-ten Anteil hatten mit zirka 200.000 Schilling die Ausgaben für Druckkosten des Werbematerials, Prospekte und Beilagen. 70.000 Schilling wurden für Insertionen aufgewendet. Inter-essant ist, daß in Nauders nur der 120. Teil des Betrages, den z. B. das Innerötztal für Ausbau- und Erhaltungsarbeiten an den Skipisten aufwendet, für diesen Zweck ausgegeben wurde.

So ist es verständlich, daß der Ausschuß des Fremdenver-kehrsverbandes angesichts der Verantwortung, die ihm für eine gute Entwicklung des Fremdenverkehrs aufgebürdet wurde, der Vollversammlung empfahl, die Ortstaxe und die Pflichtbeiträge bzw. eines von beiden zu erhöhen. Der Ob-mann wies darauf hin, daß Nauders für die vielen Vorhaben zur Strukturverbesserung größere Mittel braucht, die nur durch eine Erhöhung der Abgaben hereinzubekommen sind. Er appellierte an die Mitglieder, in Opferbereitschaft für das Gesamt-wohl aller Fremdenverkehrsinteressenten diese neue Bürde auf sich zu nehmen. Er verwies auch auf den Umstand, daß Nau-

**Reserven müssen erst gebildet werden, bevor man darauf zurückgreifen kann!
Der nächste Weg daher — die Einrichtung eines Sparkontos bei**

Ihrer

SPAR- u. VORSCHUSSKASSE für den BEZIRK LANDECK rGmbH.

Das Institut Ihres Vertrauens seit über 90 Jahren

ders von allen größeren Fremdenverkehrsorten des Bezirkes die niedrigste Ortstaxe festgelegt hat.

Der Vorschlag, der dem Fremdenverkehrsverband neue Mittel für seine großen, lebenswichtigen Aufgaben in die Hand gegeben hätte, wurde aber nicht akzeptiert. Mit Argumenten, die an der harten Wirklichkeit eines zähen Konkurrenzkampfes um den Gast, an den allgemeinen Bestrebungen zur Qualitätsverbesserung im Fremdenverkehr vorbeizugehen, im kleinlichen Geplänkel und neidischem Gehader hängenblieben, kam der Vorschlag zu Fall. Damit wurde ein Musterbeispiel gesetzt, durch die gewiß sehr populäre Ablehnung der Beitragserhöhung die Tür in die sichere Zukunft krachend zuzuwerfen. Der erfreulich aktive Ausschuß kann seine Pläne wieder in die Schubladen zurücklegen. Er darf nun das Wunder wirken, mit den bescheidenen Mitteln zu versuchen, den Anschluß an die Erfordernisse der Zeit nicht zu versäumen, um dem Ort, dem die Fortschrittsbremse zugezogen wurde, ein böses Erwachen in Mißerfolg und Rückschritt zu ersparen. Thoma

Die Personennamen im Stanzertal zur Zeit des Spätmittelalters (1200 bis 1500)

Fortsetzung aus Nr. 21

Diese Beinamen waren nicht unbedingt feststehend oder gar amtlich; sie bezogen sich nur auf eine ganz bestimmte Person. Abkömmlinge derselben bereiteten bereits Schwierigkeiten in der Bezeichnung (filia Thalheri). Nur in seltenen Fällen konnte sich also der Beiname auf den Nachkommen übertragen. Vielmehr entwickelte sich aus diesem häufig der spätere Familienname. In dieser Hinsicht dürfen die Beinamen als Keimzelle der späteren Zunamen betrachtet werden. Ja, es konnte sogar geschehen, daß daraus ein Ortsname wurde. Ich denke hiebei an den heutigen Gemeinamen Strengen, der einst „Rall“ hieß. Mit hoher Wahrscheinlichkeit liegt hier der Schlüssel zur Entstehung des Ortsnamens „Rall“, wie auch am Beginn der Neuzeit ein Hofbesitzer Streng den Grundstein zum Gemeinamen „Strengen“ legte. Von beiden Namen gilt Rall als der ältere, obwohl ein Hofinsasse Jakob der Streng schon im Jahre 1336 genannt wurde. Lange Zeit bestanden beide Ortsnamen Rall und Strengen nebeneinander, und zwar bei getrennter Ortslage (Rall[sberg] auf den Höhengründen und Strengen im Tale), bis etwa seit 1800 der Name Rall verschwindet.

Wohl weist der Kodex 107 im Landesregierungsarchiv zu Innsbruck ein ausführliches Steuerbuch des Inntals aus dem Jahre 1312 auf, wo die Steuerträger der einzelnen Gemeinden gegliedert aufscheinen; doch ausgerechnet für den Bezirk Landeck fehlen sämtliche Aufzeichnungen. Dieser hohe Verlust wird durch das Fehlen der Listen über die Einhebung von Sondersteuern in den Jahren 1311 und 1315 noch vermehrt. Bis zum Jahre 1427 breitet sich also eine rund 150jährige Lücke aus, die in vielerlei Hinsicht arge Hemmung bedeutet.

Dafür aber zeigt das „Untertanenverzeichnis von 1427“ geschichtsträchtig genug, um darüber berichten zu können. Die Bevölkerung des Stanzertals hat sich wie im übrigen Tirol zumindest verdoppelt. Nunmehr führt dieses Verzeichnis in einer von Westen nach Osten verlaufenden Aufzählung nicht allein die Hofbesitzer, sondern mit ihnen die gesamten Familienangehörigen namentlich an. Lediglich die Ehefrauen werden mit „sein Weib“ bezeichnet, wodurch gleichzeitig deren Namen unbekannt bleiben.

Zu den grundlegenden Merkmalen dieser Zeit zählen der Gebrauch der deutschen Sprache in allen schriftlichen Aufzeichnungen und die fast durchgängige Verwendung der Familiennamen. Die Beinamen, wie solche 100 Jahre früher noch allgemein üblich waren, sind fast zur Gänze verschwunden. Nur in vereinzelten Beispielen (Ull aus dem Wald, Jekl ab presur) ist noch die einstige Form der Namengebung ersichtlich. Diese

wenigen Fälle zeigen uns das Maß des Fortschritts noch besonders deutlich.

Während sich der Übergang vom Lateinischen zum Deutschen in Urkunden bis zur Mitte des 14. Jh.s vollzogen hatte, finden wir den Wandel von der Beinamen- zur Familiennamengebung im Stanzertal wenige Jahrzehnte später.

Noch in anderer Hinsicht aber unterscheidet sich die Namengebung von ca. 1275 gegenüber jener von 1427. Die alte Steuerliste besitzt noch keinesfalls die hohe Auswahl in den Vornamen wie eine solche den Menschen des beginnenden 15. Jh.s gewährt ist. Darüber hinaus sind die alten Namen des 13. Jh.s unter dem zunehmenden kirchlichen Einfluß von den vieler christlichen und biblischen Taufnamen stark in den Hintergrund gedrängt worden. Neben Vornamen aus dem Ende des 13. Jh.s (Ull, Jekl, Jost) finden sich nun gehäuft Hennsl, Christoph, Kristan, Peter und Thoman bei den Männern sowie Gret, Els(beth) oder Bärbli bei den Frauen. Aber auch Namen wie Michael, Anton, Kaspar, Martin, Nikl, Paul und Anna sind schon mehrmals gebraucht. Die Beliebtheit der Vornamen ist zumindest teilweise verschieden gewesen.

Noch im 14. Jh. haben die ersten Kapläne ihre Tätigkeit im Stanzertal aufgenommen. Gewiß war das religiöse Leben um diese Zeit ein wenig ausgeprägt und hält mit der Gegenwart keinem Vergleich stand; aber gute Ansätze sind bereits in mehrfacher Hinsicht erkennbar. Dominierend in der Taufnamengebung wurde die Kirche erst gegen Ende des 15. Jh.s wie die zunehmende Anzahl von Schriftstücken zeigt. Es scheinen gegen Ende des Mittelalters insbesondere die Apostelnamen und unter diesen wiederum Thomas, Bartholomäus, Andreas, Jakobus, Petrus und Johannes beliebt gewesen zu sein. Die Kirchen des Tales und der Umgebung tragen Apostelnamen als Kirchenpatrone (Andreas, Petrus, Bartholomäus und Jakobus). Als Frauennamen zeigen sich um 1500 geläufig: Anna, Eva, Agnes, Elisabeth und Maria, die allerdings die alten Namen Gret und Els nicht zu verdrängen vermochten.

Wer aber konnte an den Familiennamen besonders interessiert sein? Neben den Nachbarn aus nah und fern waren es vorwiegend die Urbarämter, die eine Zunamenförderung im eigenen Interesse betrieben ebenso wie die starke Bevölkerungsvermehrung danach drängte.

Vor allem interessant sind nun die im Untertanenverzeichnis aus 1427 aufscheinenden Familiennamen: Aus dem Raume von Flirsch gebe ich hiemit die häufigsten wieder: Hanns Strobl, Hanns Lautenslaher, Michl und Jekl Zekitt, Ull Faulerpach, Berchtold Gesen, Hermann Schneider, Hanns und Peter Eckger, Hanns Mair, Jost Lipp, Jost Permann, Kinz Drechsel u. a. Im hinteren Stanzertal waren insbesondere die Namen Schuler, Weißenpach, Seeberger, Klimmer und Falckh beheimatet.

Wie einst die Beinamen, so haben auch die Familiennamen des 15. Jh.s gewisse Merkmale. Manche deuten hin auf den Beruf Lautenslaher, Drechsler, Schuler), andere auf den Wohnort (aus dem Wald, ab Presur, Eckger) oder auf den Ort der Herkunft (Weißenpach, Faulerpach), während bei ziemlich einigen verschiedene Gründe vorhanden sind.

Seit etwa 1350 finden wir im Stanzertal die Verweiblichung des Zunamens bei den Frauen durch die Anhängung der Silbe „in“ wie in Permannin, Falchin, Seebergerin u. v. a. Eines der ältesten Schreiben, das die Schlichtung eines Streites wegen eines Hofes „ze Flurs“ beinhaltet, stammt aus dem Jahre 1358 und weist bereits diese Form des Zunamens (Hilde Hofherrin) auf. Bis ins 19. Jh. läßt sich diese Form des weiblichen Zunamens in zahlreichen Schriften nachweisen, wogegen die heimatliche Mundart die einstige Schriftform keineswegs abgelegt hat. Bis heute spricht man von der Huberin, Geigerin, Hoferin usw. Ja, es übertrug und erweiterte sich diese weibliche Form sogar

auf den Beruf des Mannes wie in die Schusterin, die Mesnerin oder die Bäckerin u. a.

Die Walsernamen, wie solche im hinteren Paznauntal durch die Einwanderung der Schweizer Volksgruppe zu Beginn des 14. Jhs häufig werden, sind im Stanzertal nur selten. Niemand kann beweisen, daß etwa geschlossene Walsergruppen den Übergang von Westen ins hintere Stanzertal gefunden haben. Wenn wir aber zu Beginn des 15. Jhs und später Walsernamen im Tale finden, so handelt es sich um vereinzelte Zuzüge, die gewiß durch den verbesserten Arlbergübergang gefördert worden sind. Nur gering ist die Zahl der alemannischen Schreibnamen im 15. Jh.: Rudigier, Zekitt, Konzett, Neyer, Klimmer und Feuerstein. Manche aber haben erst über den Umweg aus dem Lechtal im Stanzertal Eingang gefunden. Dies gilt beispielsweise für die Permann und Parfueß, die gegen Ende des 15. Jhs recht zahlreich vertreten sind.

Während in späteren Jahrhunderten die Familiennamen eines Ortes auch vielfach in den Nachbarorten des Stanzertales beheimatet sind, ist dies zu Beginn des 15. Jhs nur selten der Fall. Gerade das hintere Talstück mit den alten Zehenten Pettneu und Stanzertal unterschied sich in der Zunamengebung stark von der vorderen Talhälfte. Die bereits erwähnten Namen Schuler, Seeberger, Klimmer und Falch waren zur Zeit des ausgehenden Mittelalters ebenso wie bis in die Gegenwart im vorderen Stanzertal unbekannt.

Die einstigen Vornamen konnten sich nur zum geringen Teil bis in die Gegenwart retten. Aber auch nur wenige Familiennamen haben die Jahrhunderte überdauert, da ihre Träger ausgestorben oder verzogen sind. Hinsichtlich der Zahl mittelalterlicher Geschlechter zeigt das hintere Stanzertal die größere Beständigkeit; dort leben noch mehrere der alten Familiennamen fort, während der Raum von Flirsch bestenfalls noch zwei dieser einstigen Geschlechter (Mair und Traxl) kennt. Mit Sicherheit aber kann selbst dies nicht behauptet werden.

Rudolf Kathrein

Stadtgemeinde Landeck

Amtliche Bekanntmachung

Aufgrund der Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft vom 14. April 1970, BGBl. Nr. 136, sind mit Stichtag vom 1. Juni 1970 folgende Erhebungen durchzuführen:

- I. eine land- und forstwirtschaftliche Betriebszählung,
- II. eine Erhebung des Bestandes an bestimmten landwirtschaftlichen Maschinen und
- III. eine Schweinezählung.

Bei der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung sind auskunftspflichtig:

1. jeder Bewirtschafter einer Fläche v. **mindestens 1/2 Hektar**, wenn sie ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt wird;
2. jeder Bewirtschafter eines
 - a) **Erwerbsobstbaubetriebes** mit einer Kern- oder Steinobstfläche von **mindestens 25 Ar** oder mit einer Beerobstfläche von **mindestens 10 Ar**,
 - b) **Erwerbweinbaubetriebes** mit einer Weingartenfläche von **mindestens 25 Ar**,
 - c) **Erwerbgartenbaubetriebes** auch dann, wenn die Wirtschaftsfläche des Betriebes **unter 1/2 Hektar** liegt;
3. jeder Bewirtschafter eines
 - a) **Geflügelmastbetriebes** mit einer Jahresproduktion von **mindestens 1000 Stück Mastgeflügel**,
 - b) **Leghennenbetriebes** mit einem Bestand von **mindestens 200 Leghennen**,

Veranstaltungen der Woche

Samstag, 29. Mai bis Sonntag, 7. Juni:

Fotoschau von Hubert Vogt im Saale der Arbeiterkammer

30. Mai u. 31. Mai: Ausstellung „Fotogerät der Zwanzigerjahre“ im Saale der Arbeiterkammer

Samstag, 30. Mai und Sonntag, 31. Mai:

Empfehlenswerter Film (Prädikat Wertvoll) „Doctor Dolittle“

- c) **Fischereibetriebes mit Marktproduktion,**
 - d) **Betriebes mit erwerbsmäßiger Champignonproduktion,** und zwar ohne flächenmäßige Begrenzung.
- Im Rahmen der Erhebung des Bestandes an bestimmten landwirtschaftlichen Maschinen sind auskunftspflichtig:
1. bei **betriebseigenen** Maschinen
 - a) jeder Bewirtschafter einer land- und forstwirtschaftlich genutzten Fläche von **mindestens 1/2 Hektar**,
 - b) jeder Bewirtschafter eines **Erwerbsobst-, Erwerbweinbau und Erwerbgartenbaubetriebes ohne** Rücksicht auf die Größe der Wirtschaftsfläche;
 2. bei **Maschinen, die im gemeinsamen Eigentum** mehrerer Betriebsinhaber stehen,
 - a) jener **Miteigentümer, in dessen Betrieb** sich die Maschine am Stichtag um 12 Uhr mittags befindet, andernfalls
 - b) jener **Miteigentümer, der die Maschine zuletzt in Verwahrung** gehabt hat.

Hier spricht die BTV!

Die Reserve im Benzintank Ihres Autos reicht aus, um noch 30 Kilometer damit zu fahren. Die Reserve auf Ihrem BTV-Sparkonto — gut verzinst und stets griffbereit — reicht sie aus, um zwei bis drei Monate davon leben zu können? Soviel Geldreserven sollte eigentlich jeder haben — meinen die Fachleute der BTV, und die müssen es eigentlich wissen, denn von den rund 1,5 Milliarden Schilling, die diese Bank verwaltet und verzinst, betragen die Geldreserven der Privatkunden mehr als 40 Prozent. Tausende Kunden unterhalten ein Sparkonto bei dieser heimischen Kommerzbank und befolgen somit den Rat der Bank für Tirol und Vorarlberg, eines Partners, mit dem Sie Erfolg haben.

Bei der **Schweinezählung** sind alle Schweinebesitzer auskunftspflichtig, die bei der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung **nicht** mit einem Betriebsbogen erfaßt werden.

Erhebungsvorgang: Die land- und forstwirtschaftliche Betriebszählung kann entweder durch **Vorladung der Auskunftspflichtigen** in das Gemeindeamt oder durch vom Bürgermeister **bestellte Zählorgane** durchgeführt werden. Bei der **Erhebung des Bestandes an bestimmten landwirtschaftlichen Maschinen** müssen die Auskunftspflichtigen im **Gemeindeamt erscheinen** und die treibstoffverbrauchenden Maschinen angeben. Die Leistungsangaben bei Traktoren und Motorkarren sind durch Vorlage des Typenscheines nachzuweisen. Bei der **Schweinezählung** haben die Auskunftspflichtigen den von der Gemeinde bestellten **Zählorganen** die erforderlichen Angaben zu machen.

Auskunftspflicht: Gemäß § 8 des Bundesstatistikgesetzes 1965 (BGBl. Nr. 91) sind die obgenannten Bewirtschafter verpflichtet, die Angaben **rechtzeitig, vollständig und wahrheitsgetreu** zu machen.

Geheimhaltungspflicht: Gemäß § 10 des Bundesstatistikgesetzes **unterliegen alle Einzelangaben der Geheimhaltungspflicht.**

Strafen: Wer die Auskunft verweigert, wer wissentlich unvollständige oder wahrheitswidrige Angaben macht oder die Geheimhaltungspflicht verletzt, wird von der Bezirksverwaltungsbehörde gemäß § 11 des erwähnten Bundesgesetzes mit einer Geldstrafe bis zu 30.000.— S oder mit **Arrest bis zu 6 Monaten bestraft.** Beide Strafen können auch **nebeneinander verhängt werden.**

Kindergarteneinschreibung

Die **Einschreibung der Kinder** in die städt. Kindergärten Landecks erfolgt am **Mittwoch, den 3. Juni** in der Zeit von **14-16 Uhr.**

In allen Kindergärten werden Kinder aufgenommen, die bis **1. September 1970** das **4. Lebensjahr** vollendet haben. Im Kindergarten Brixnerstraße werden Kinder die vom **1. Mai bis 1. September 1970** das **4. Lebensjahr** vollenden, nur mit begrenzter Möglichkeit aufgenommen.

Der Bürgermeister: **Anton Braun**

„Rettet das Kind“ bittet!

Für die von der riesigen Überschwemmungskatastrophe in Rumänien betroffenen Kinder hat die Österreichische Gesellschaft „Rettet das Kind“ vorerst Sachspenden im Werte von **50.000.— Schilling** zur Verfügung gestellt, die in den nächsten Tagen nach Rumänien geschickt werden.

Damit die Hilfeaktion, die vor allem für Säuglinge und Kleinkinder gedacht ist, weiter fortgesetzt werden kann, bittet „Rettet das Kind“ um Spenden auf das Postscheckkonto **82.000.**

Programmiererlehrgang vorzüglich absolviert

Herr **Hansjörg Roilo**, Landeck, Burschweg 9, hat im vergangenen Jahr beim IAC, Internationales Ausbildungszentrum für automatische Datenverarbeitung, Wien, eine Ausbildung zum **Programmierer** für konventionelle und elektronische Datenverarbeitungsmaschinen IBM 360/20 RPG-Assembler und IBM 1401-SPS-Autocoder absolviert und das Studium mit vorzüglichem Erfolg abgeschlossen.

Wir gratulieren Herrn Roilo hiezu auf das Herzlichste!

Malen um die Wette

In der Buchhandlung Jöchler in Landeck, Malserstr. 16 wird vom **8. — 10. Juni** ein Wettkampf im Malen ausgetragen.

Alle schulpflichtigen Kinder vom Bezirk Landeck können

an daran teilnehmen.

Zeichenpapier und Wachskreiden werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Jury setzt sich aus Kunstzerleiheren zusammen.

Als Preise warten riesige Farbstiftetuis und Schachteln mit leuchtenden **CARAN D'ACHE** Wachsfarben, aber auch viele kleinere Trostpreise. Besonders brave und tüchtige Teilnehmer erhalten schon während des Malens kleine Geschenke.

Das „Malstudio“ in der Buchhandlung Jöchler steht täglich von **14.30 bis 17 Uhr** allen kleinen Künstlern aus Landeck und der Umgebung offen. Auch für fachkundige Aufsicht und Hilfe in der Person eines Lehrers ist gesorgt.

Anmeldungen sind unbedingt erforderlich.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Freude beim Malen und vor allem viel Erfolg!

Hohes Alter

Am **30. Mai** feiert Frau **Leopoldine Maurer**, Salurnerstraße 16 ihren **82.** und am **3. Juni** Frau **Antonia Neubauer** ihren **84. Geburtstag.**

Unsere herzlichsten Wünsche zu den Geburtstagsfesten und für noch viele, schöne und gesunde Jahre.

Bundesrealgymnasium und Musisch-pädagogisches Bundesrealgymnasium Landeck

Bei der **Direktion des Bundesrealgymnasiums und Musisch-pädagogischen Bundesrealgymnasiums Landeck** wird ab **1. Juni 1970** eine **Vertragsbedienstete - ganztägige weibliche Kanzleikraft -** möglichst mit abgeschlossener **Handelsschulbildung, Verwendungsgruppe C,** aufgenommen.

Erforderliche Kenntnisse: **Kurzschrift, Maschinenschriften, einfache Buchführung.**

Bewerberinnen mögen sich in der Zeit von **8-12 Uhr** in der **Direktion** vorzustellen.

Der Direktor: **Dr. Koler**

Arbeitsamt Landeck

Offene Stellen beim Arbeitsamt Landeck

Zu sofortigem Eintritt werden für den **Bezirk Landeck** folgende Kräfte gesucht:

6 Verkäuferinnen (Sportartikel und Sportbekleidung, Eisenwaren, Geschirr, sowie Delikatessen).

1 Buchhalterin mit Praxis, **6 Hausgehilfinnen** (Geschäftshaushalte event. mit Kochkenntnissen), **18 Zahlserverinnen**, **10 Serviererinnen**, **3 Büffetmädchen**, **15 Zimmer-**

Thial - Sessellift Gmb.H. Landeck

Wiederaufnahme des Betriebes

am Samstag, den 30. Mai 1970

Fahrzeiten von 9-12 Uhr und 13-17 Uhr

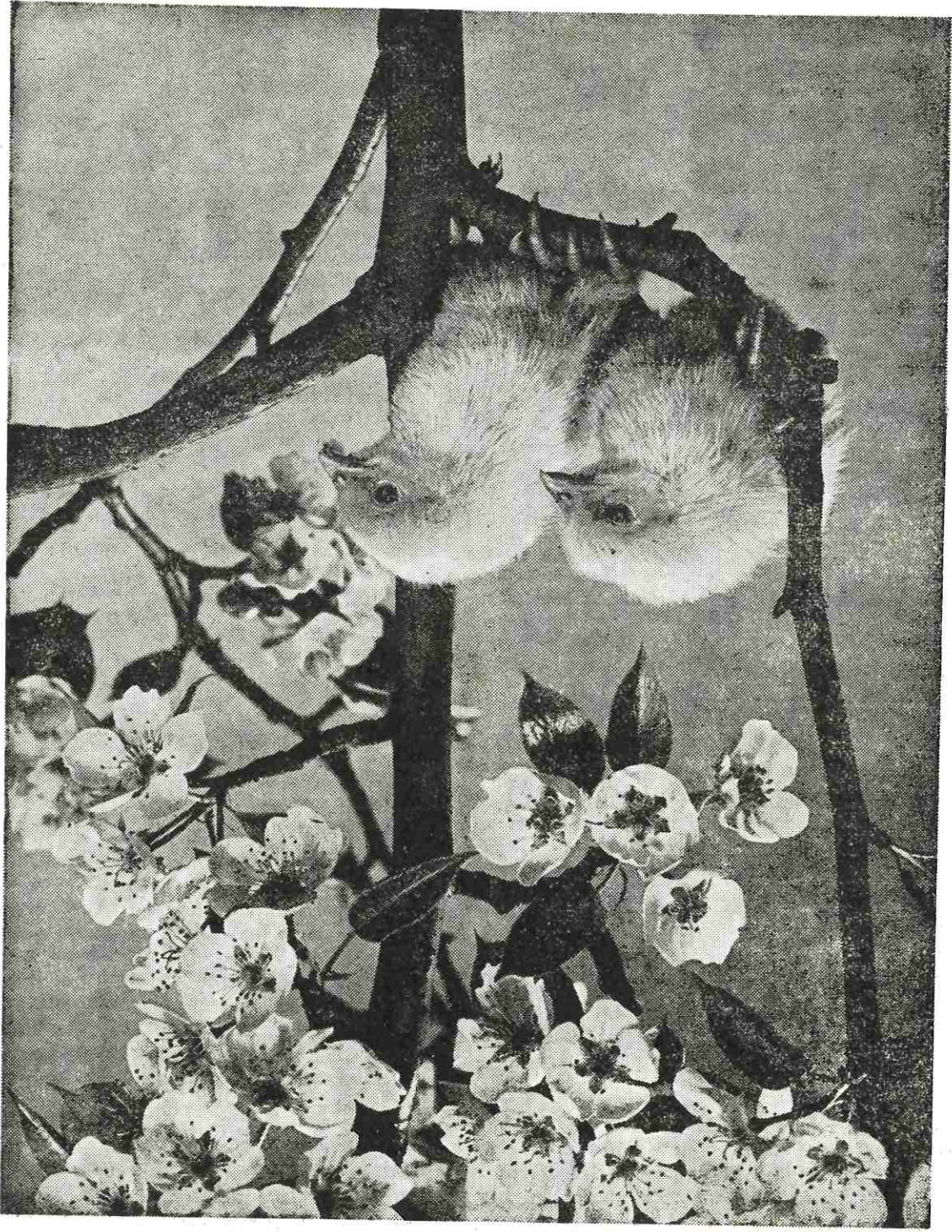
Wir machen die Bevölkerung darauf aufmerksam, daß die bis jetzt ausgegebenen Fahrkarten mit Ende der Sommersaison 1970 ihre Gültigkeit verlieren!

Gebe der werten
Bevölkerung von
Landeck und Umgebung
bekannt, daß ich mit
13. Mai 1970 das

Buffet- Espresso

am Autobahnhof in Landeck
übernommen habe.
Es wird mein Bestreben sein,
Sie auf das Beste zu bedienen.
Auf Ihren Besuch freut sich
Hauser Erna

Sehr verspätet, nun ist sie aber doch gekommen, die
wunderliche Blütezeit!



mädchen, 10 Hausmädchen, 7 Köchinnen, 3 Kaffeeköchinnen, Beiköchinnen, 12 Küchenmädchen, 1 Wäscherin. Persönliche Rücksprachen beim Arbeitsamt Landeck während den Amtsstunden von 8-12 Uhr, sowie telefonisch unter (05442) 616, 617.

AK - Jugendinformations - Wettbewerb abgeschlossen

Mit einem Bunten Nachmittag im Großen Stadtsaal wurde am Sonntag, den 24. Mai der von der Tiroler Arbeiterkammer alljährlich durchgeführte Jugendinformations-Wettbewerb abgeschlossen.

400 Lehrmädchen und Lehrlinge, die den Wettbewerb — es mußten Fragen aus dem Lehrlings-, Arbeits- und Sozialrecht beantwortet werden — erfolgreich absolviert

hatten, erhielten wertvolle Sachpreise: Sparbucheinlagen, Armbanduhren, Fotoapparate, Reisegepäck usw.

Schon am Vormittag hatten sich über 200 Lehrmädchen und Lehrlinge einer zusätzlichen Klausurprüfung unterzogen. Die besten 40 Burschen und Mädchen können nun an einer Österreich-Rundfahrt mit Flug von München nach Wien teilnehmen.

Vizepräsident Karl Gruber verwies in seiner Ansprache auf die Bedeutung der Interessenvertretungen der Arbeitnehmer — AK und ÖGB — und warnte all jene, die glauben, die Probleme der Arbeiter und Angestellten lösten sich von selbst.

An der Veranstaltung, die im unterhaltenen Teil von den „Original-Oberkrainern“ bestritten wurde, nahmen auch die Vizepräsidenten der Kammer, VBM Maier und NR Egg, zahlreiche Kammerräte sowie Direktoren und Lehrpersonen der Berufsschulen teil.

Es freut uns mitteilen zu können, daß Josef De Pretis aus Landeck sich unter den ersten 40 Preisträgern platzieren konnte.

ASV Landeck - SV Ried 1:0 (1:0)

Das mit Spannung erwartete Derby endete mit einem glücklichen Sieg des Titelanwärters ASV Landeck. Zahlreiche Zuschauer, darunter auch viele Schlachtenbummler aus Ried, gaben dem Spiel einen würdigen Rahmen. Zeitweise herrschte richtige Cupstimmung, da ja auch das Spiel bis zur Schlußminute auf des Messers Schneide stand.

Vom Anpfiff weg griff der ASV vehement an und ließ die Hintermannschaft der Gäste nicht gerade sehr gut aussehen. Doch mangelte es vorerst an reellen Torchancen, Ab der 15. Spielminute diktierte Ried das Tempo und war in blitzschnellen Gegenstößen immer wieder gefährlich. Die folgende Feldüberlegenheit der Gäste war allerdings nur optisch da der ASV kampfflos das Mittelfeld preisgab um die nicht ganz so sichere Abwehr zu verstärken. Doch auch die Gästeabwehr hatte alle Hände voll zu tun um die ASV - Stürmer abzublocken. Zahlreiche Eckbälle für den ASV brachten nichts ein und erst in der 38. Minute der ersten Hälfte fiel durch Knabl der einzige Treffer. Ried versuchte nun mit allen Mitteln den Ausgleich herbeizuführen, doch scheiterten sie meistens am überhasteten Abschluß ihrer Stürmer. Doch auch das Holz und Torhüter Flatschacher konnten einige Male das Ärgste verhindern.

Versprach die zweite Spielhälfte noch interessanter zu werden, sah man sich leider enttäuscht. Der ASV verlor trotz der 1:0 Führung total seinen Rythmus und es galt bange Minuten zu überstehen. Doch auch die Gäste spielten nicht mehr so zwingend und streckenweise wurde nur kompromißloser Kempf geboten. Trotz der nun etwas abgeflauten Partie waren die Rieder dem Ausgleich sehr nahe, doch in der dichten Abwehrkette war schwerlich eine schwache Lücke zu finden. Zwanzig Minuten vor Schluß wurde das Spiel wieder spannender, da die Gäste nun alles nach vorne warfen um doch noch den Ausgleich zu erzwingen. Doch auch der ASV stürmte noch einige Male gefährlich, beiden Mannschaften blieb aber ein Torerfolg versagt. Alles in Allem ein sehenswertes und spannendes Spiel, welches die glücklichere und vielleicht doch auch die taktisch besser eingestellte Mannschaft gewann.

Die Schüler des ASV gewannen durch Tore von Nagyo, Lenfeld, Wierer und Waldhart gegen ihre Kollegen aus Ried sicher mit 4:0 Toren. Planmäßig verlief auch das Juniorenspiel in welchem der ASV gegen SV Landeck mit 0:10 klar verlor.

Wir reden nicht dauernd von unserer Größe... weil Leistung und Größe entscheidet!

In Leistung und Service sind wir groß. Und überall zu erreichen. An fixen Plätzen. In 2000 Raiffeisenkassen. Wir sind noch nicht zu groß, Sie individuell zu beraten. Lassen auch Sie sich einmal durch unser geschultes Bankpersonal Ihre Steuerersparnis durch Bausparen ausrechnen — egal ob Sie bauen wollen oder nicht. Reden Sie einmal mit uns — es zahlt sich aus!

Auf Ihren Besuch wartet Ihre Raiffeisenkasse.



PROSQUILL

RAIFFEISENBAUSPARKASSE 

Schützengilde Landeck

Trainingszeiten im KK Schießen am Bezirksschießstand Landeck:

jeden Samstag 14 bis 18 Uhr

jeden Sonntag 9 bis 12 Uhr

Alle Schützen des Bezirkes und Schießfreudige sind dazu herzlich eineeladen.

Fußbal-Pokal-Turnier

Die Betriebsgemeinschaft Deisenberger veranstaltet am Samstag, den 6. Juni 1970 um 10 Uhr auf dem Sportplatz in Zams ihr 2. Pokalturnier.

Teilnehmende Mannschaften: VW-Falch Zams, Elektro Müller, Landeck. TIWAG Prutz und Möbel Deisenberger, Zams.

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Sportfreunde herzlich ein.

Kameraklub Landeck

Der nächste Klubabend findet am Mittwoch, 3. Juni um 20 Uhr im Gasthof Arlberg statt.

Thema: Reporter unterwegs im Raume Landeck.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Ohne Kommentar

Aus Markelfingen (BRD), erreicht uns folgende Zuschrift, die wir am Beginn der Wanderzeit ohne Kommentar veröffentlichen:

„Zusammen mit meiner Familie hatte ich das Vergnügen, drei Wochen im Zillertal verbringen zu können.

Land und Leute haben uns einen prächtigen Familienurlaub gewährt, dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Bei meinen Wanderungen sind mit zwei Dinge sehr unangenehm aufgefallen. Sicher ist auch Ihnen daran gelegen, solche Mißstände abzuschaffen.

Hoch über Hintertux, am Fuße der gefrorenen Wandspitzen, steht das Spannagelhaus des ÖTC. Von der Hütte hat man einen prächtigen Tiefblick, der leider sehr beeinträchtigt wird durch eine Unmenge von Konservendosen, Papier, Küchenabfällen und sonstigen Unrat, der von der Hütte aus in die Tiefe gekippt wird.

Ähnliches erlebte ich am Gasthaus „Breitlahner“ hinter Ginzling. Dort wird der Unrat in den vorbeischaumenden Bach gekippt. Am Hang hängen und liegen dann die Reste und das Übrige versaut das Wildwasser.

In beiden Fällen wäre es sicher möglich, in der Nähe der Häuser Abfallgruben anzulegen, die die Landschaft weit weniger verschandeln. Um Ihre Einflußnahme zur Abstellung dieser Mängel bittet mit freundlichen Grüßen

Walter Fiedler.“

Diesem Ersuchen kommen wir hiermit gerne nach und bitten, alle Hüttenwirte, die mit dem gleichen Problem zu kämpfen haben, ihr Gewissen zu erforschen.

KURATORIUM SCHÖNERES TIROL

Körperbehinderten Sprechtag am 5. Juni 1970

Freitag, den 5. Juni 1970 findet in den Räumen des Gesundheitsamtes Landeck, Innstraße 15, 1. Stock, der Zeit von 15 bis 17 Uhr der Körperbehinderten Sprechtag statt, der von Herrn Dr. Feurstein Günter, Universitätsklinik Innsbruck, abgehalten wird.

Der Amtsarzt: Dr. Großmann

Evangelischer Gottesdienst Sonntag, 31. Mai 1970, 10,30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 31. Mai: II. Sonntag nach Pfingsten — 6.30 Uhr Jahresmesse für Franz Auer, 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 9.30 Uhr 2. Jahresamt für Anton Ölhofer, 11 Uhr Messe für Peter Heinz, 19.30 Uhr Jahresmesse für Rosa Pezzeri.

Montag, 1. Juni: nach dem 2. Sonntag nach Pfingsten — 6 Uhr Messe f. Maria Schwendinger, 7 Uhr Jahresmesse für Alois Moritz und Messe für Robert Stadwieser.

Dienstag, 2. Juni: nach dem 2. Sonntag nach Pfingsten — 6 Uhr Jahresmesse für Aloisia Walch, 7 Uhr Jahresmesse für Pius Triendl und Messe für Otto Wiedemann.

Mittwoch, 3. Juni: nach dem 2. Sonntag nach Pfingsten — 6 Uhr Messe für Tobias Mader, 7 Uhr Messe für † der Familie Gapp und Messe für Anna Vogt und Anna Marth.

Donnerstag, 4. Juni: nach dem 2. Sonntag nach Pfingsten — 7 Uhr Messe für Fanny und Franz Benedikt und Messe für Ernst Bartl, 8 Uhr Messe für Maria Schwendinger, 20 Uhr Jahresmesse für Rosa Netzer und nächtliche Anbetung als Vorbereitung auf das Herz-Jesu-Fest und in Erfüllung des Gelöbnisses. Stundeneinteilung siehe unten!

Freitag, 5. Juni: Herz-Jesu-Fest mit Pfarrcaritasammlung — 6 Uhr Einsetzung und Messe für Rosa Knabl, 7 Uhr Jahresmesse für Johann Schröcker und Messe für Hermine Röck, 19.30 Uhr Messe für den Frieder

Samstag, 6. Juni: Priestersamstag — 7 Uhr 1. Jahresamt für Reinelda Ferrari und Messe für Alois Willinger, 8 Uhr Messe für Gustav Fereberger, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit. Besonderes: Stundenverteilung zur nächtl. Anbetung 21 — 22 Uhr: Herz. Friedr. Str., Burschweg, Katlaurweg, Kristille.

22 — 23 Uhr: Jugend.

23 — 24 Uhr: Innstraße, Knappenbühel, Gramlach.

24 — 1 Uhr: Malserstraße, Jubiläumstraße.

1 — 2 Uhr: Maisengasse, Marktplatz.

2 — 3 Uhr: Fischerstraße.

3 — 4 Uhr: Schulhausplatz, Paschegasse, Schloßweg, Urtel.

4 — 5 Uhr: Urichstraße, Kreuzbühel, A. Hoferstraße

5 — 6 Uhr: Salurnerstraße, Brixnerstraße, Einsetzung

Sie sollten mit uns reden -zumindest auch

wenn und aus welchem Grunde immer Sie den Abschluß eines Bausparvertrages erwägen. Es muß

seine guten Gründe haben, daß wir **Österreichs größte Bausparkasse**

geworden sind. Über Wunsch besuchen wir Sie oder schicken Ihnen entsprechendes Informationsmaterial zum Studium. Natürlich kostenlos und unverbindlich für Sie.

Beratungsstellen der Bausparkasse der Sparkassen

6500 Landeck, Ulrichstraße 12, Tel. 418 · 6020 Innsbruck, Sterzinger Straße 8/1, Tel. 23 3 53

und überall, wo Sie dieses Zeichen



sehen



Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 31. Mai: 2. Sonntag nach Pfingsten —
Uhr Bet-Sing-Messe für Ferdinand Spiß, 19.30 Uhr
1. Messe für die Pfarrgemeinde.

Montag, 1. Juni: 6.45 Uhr hl. Messe f. d. Armen
Seelen nach Meinung Carnot.

Dienstag, 2. Juni: 19.30 Uhr Jugendmesse (Mädchen)
für lebende und verst. Wohltäter der Johanneskapelle.

Mittwoch, 3. Juni: Hl. Märtyrer von Uganda —
6.45 Uhr hl. Messe für die Armen Seelen.

Donnerstag, 4. Juni: 17 Uhr Kindermesse für
Emmanuel Trentinaglia.

Freitag, 5. Juni: Herz-Jesu-Fest — 19.30 Uhr
feierliche Bet-Sing-Messe für den Frieden als Frauenmesse,
anschließend Anbetungsstunde der Frauen für unsere Hei-
mat.

Samstag, 6. Juni: 6.45 Uhr 1. Jahresmesse für
Reinelde Ferrari, 19.30 Uhr feierliche Bet-Sing-Messe der
Jugend für Friedolin Schimpföbl mit anschließender An-
betungsstunde der Jugend für unsere Heimat.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 31. Mai: 8.30 Uhr hl. Messe für Anna
und Walter Steinlechner, 9.30 Uhr Jahresmesse für Franz
Braunhofer, 10.30 Uhr hl. Messe für Franz Jirka, 19.30 Uhr
hl. Messe für Johann Pfenniger, 14.30 Uhr III. Ordens-
Versammlung!

Montag, 1. Juni: 7.15 Uhr hl. Messe für Josef
Oberdorfer, 8 Uhr hl. Messe für Johann und Aloisia Ru-
dig und Angehörige.

Dienstag, 2. Juni: 7.15 Uhr hl. Messe für verst.
Eltern und Geschw. Schlattinger, 8 Uhr hl. Messe für
Franz und Ingenuin Lechleitner.

Mittwoch, 3. Juni: 7.15 Uhr hl. Messe für Kres-
zenz Kössler, 8 Uhr Jahresmesse für Hermann Staggl,
19.30 Uhr hl. Messe für Karl Raggl.

Donnerstag, 4. Juni: 7.15 Uhr hl. Messen für Ma-
ria und Stefan Wohlfarter, 8 Uhr hl. Messe für Familie
Senn.

Freitag, 5. Juni: Herz-Jesu-Freitag — 7.15 Uhr
Jahresmesse für Anton Steinlechner, 8 Uhr hl. Messe für
Josef Partoll, 19.30 Uhr hl. Messe für den Frieden.

Samstag, 6. Juni: 7.15 Uhr hl. Messe auf Mei-
nung, 8 Uhr hl. Messe auf Meinung, 19.30 Uhr Festmesse
für Kaspar Reich.

Ärztl. Dienst: 31. 5. 1970 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351
St. Anton - Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 39, Tel. 05446-251
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck

Tierärztlicher Sonntagsdienst

31. 5.: Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3316

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 1. 6., 14 - 16 Uhr

Black & Decker

Sensationell!
Heimwerker-
Antriebsmaschine
um S

208.-

billiger
jetzt
nur S 980.-



**2 - Gang -
Schlagbohr-
maschine**

Leistungsaufnahme
370 W

Dieses Angebot gilt bis 14. Juni 1970

Corda Geiger

Eisenwarengroß- und Einzelhandel
6500 Landeck - Telefon 269

Verkaufe gut erhaltenes **Bauernhaus**

mit einschließendem Grund von 1 ha-17 ar.

Rudolf Kraxner, 6500 Landeck-Perfuchsberg 14

Baugründe

Suchen

**im Raume Landeck gegen Barzahlung,
monatliche Abzahlung oder Leibrente.**

Nähere Auskünfte erteilt Druckerei Tyrolia



Mädchen

sucht Stelle, evt. halbtags, im Büro, Schneiderei oder Geschäft zum Anlernen.

Brandmayr Preise - niedrige Preise!

Vorhangstoffe gem. 120 breit 49.-, 36.-, 29.-	19.80	Dekorstoffe einfarbig d. preiswerte Vorhang	33.90
Dienstores Silver Seal 300, 250, 150, 80 br ab	12.80	Acril-Dekorstoffe pflegeleicht, modisch	45.80
Schlafdecken, mollig warm, waschbar nur	158.-	Bettgarnituren 130x190 1 Bettbez. u. 2 Polster	148.-
Federpolster 98.-, 86.- wirklich billig 78.-	68.-	Federbetten 130x190 Preisschlager nur	298.-

Textil-Brandmayr Landeck
Malserstraße 24

Handelsschulabsolvent

wird sofort aufgenommen.

Baumeister

Ing. Herbert Streng

Landeck, Telefon 805

Wer inseriert - profitiert!

Kraftfahrer mit TAXIFÜHRERSCHEIN

für Juli August gesucht. Taxiunternehmen Edelbert
Padöller
Nauders Telefon 245

Tüchtiges

Büffetfräulein

in angenehmer Dauerstellung gesucht.

Bahnhof - Büffet

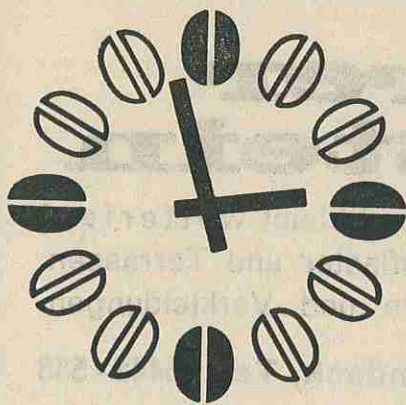
Landeck
Telefon 425

Wir suchen für unsere Angestellten zur sofortigen
Verwendung möblierte und unmöblierte

Wohnungen und Zimmer

im Raume Landeck und nähere Umgebung.

Bitte treten Sie mit Dr. Wolfram Schrott bei
Fa. Stahl-Krismer, Tel. 811, in Verbindung



immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!

MÖBEL-UMTAUSCHAKTION

aus Alt mach NEU Wir nehmen alte Möbel zurück als Anzahlung und liefern Ihnen schöne, moderne und solide Möbel mit günstigen Ratenzahlungen bis 24 Monate. Das Aufrichten von alten Möbeln lohnt sich nicht mehr, wenn Sie von unserem Angebot Gebrauch machen.

MÖBEL LENFELD

EINRICHTUNGSHAUS
LANDECK - Telefon 437

Kraftfahrer mit Führerschein C

zu sofortigem Eintritt gesucht
Adresse in der Verwaltung

Hotel Tirolerhof, Serfaus sucht für Sommersaison zu Höchstlohn, selbständigen verlässlichen

Koch, Jungkoch oder Beiköchin, Küchenhilfe

MED. RAT

Dr. Karl Fink

vom 3. 6. bis einschließlich 30. 6.

auf Urlaub!

Autofina Teilzahlungsbank

Autofina-Familiendarlehen

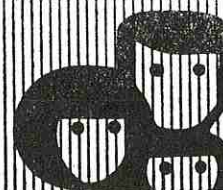
Bargeld für Ausgaben aller Art bis S 60.000.- bis 48 Monate von der Spezialbank des privaten Haushaltes.

Autofina bietet mehr:

Individuelles Eingehen auf Kreditwünsche - vertraulicher Kundendienst - günstige Kreditgebühren - keine Vermittlungsspesen.

Autofina-Teilzahlungsbank

Innsbruck, Bozner Platz 1, Tel. 26111
Besuchen Sie uns, rufen Sie an oder verlangen Sie mit Postkarte „Kredit Antrag mit Prospekt“.



Vergessen Sie nicht an Ihrem Bauwerk den

nauderer naturstein

Er gibt ihm die persönliche Note - ist farbenfroh und bleibt wetterfest
Verwenden Sie die Platten für Gartenwege, Traufenpflaster und Terrassen.
Die Alpine-Schicht- und Feinschichtsteine für Mauern und Verkleidungen.

baumeister viktor jarosch

Landeck, Tel. 05442-538

Lichtspiele Landeck

Wir, die Wilden vom Sunset Strip

Eine Demonstration der Beat Generation mit Spruchtafeln für den Frieden. Mit Aldo Ray, Mimsy Farmer, Michael Evans, Mock Laurie, Tim Rooney u. a.

Freitag, 29. Mai 19.45 Uhr Jv.

Doctor Dolittle

Doctor Dolittle ist die Geschichte eines Mannes, der es lernt, sich mit den Tieren in ihren Sprachen zu unterhalten. Mit Rex Harrison, Samatha Eggar u. a. 3 Stunden, Erh. Eintritt um S 3.— Wertvoll

Samstag, 30. Mai 19.45 Uhr
Sonntag, 31. Mai 14 und 20 Uhr Jfr.

Schreie in der Nacht

Ein Meisterschocker - zynisch, raffiniert, böse. Mit Joachim Fuchsberger, Marianne Koch, Alan Collins, Marianne Leibl, Helga Anders.

Dienstag, 2. Juni 19.45 Uhr Jv.

Poor Cow - geküßt und geschlagen

Die ergreifende Geschichte einer jungen Frau, die ohne Liebe nicht leben kann. Mit Carol White, Terence Stamp, John Bindon u. a. Wertvoll

Mittwoch, 3. Juni 19.45 Uhr Jv.

Killer Cain

Arizona 1880. Trotz der im Gefängnis verbrachten 18 Jahre flößt allein sein Name Furcht und Entsetzen ein. Clint Walker, Vincent Price u. a.

Donnerstag, 4. Juni 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 5. Juni 16 J.

Fahr zur Hölle, Gringo

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

A & O

Schön und gepflegt in die Badesaison!



Blendax-Haarpflege mit System!

Shamtu-Chic-Shampoo

gibt dem Haar seidenweichen Glanz
1 Tube ca. 12 Haarwäschen
Beim Kauf von 2 Tuben per Tube statt 10.50 nur

6.⁴⁰

Shamtu-Chic-Haarfestiger

Form und Glanz für Ihre Frisur
Beim Kauf von 3 Phiolen per Phiole statt 5.— nur

3.—

Shamtu-Chic-Haarspray

garantiert guten Sitz und Seidenglanz Ihrer Frisur, Schlagpreis statt 42.— nur

25.—

Tina Duftschaumbad

Erfrische nd und belebend
1 Ltr. Fl. für 60 Vollbäder od. 100 Brausebäder

nur 19.⁴⁰

Mimosept

10er Packung - watteweiche Damenhygiene Packung mit Bindenetui statt 10.80 nur

7.⁸⁰

Credo Körperspray

mit der dezenten Duftnote, desodorierend Dose statt 42.— nur

27.—

Lavex Feuchtreiniger

erfrischend für jede Gelegenheit
Beim Kauf von 2 Packungen per Packung statt 5.—

nur 3.⁵⁰

Edoo Feinstrumpfhose

mit Zwickel, vollendete Paßform, elegant wie ein feiner Perlonstrumpf per Hose statt 25.50

20.⁵⁰

Stattpreise sind normal übliche Abgabepreise

**Gebrauchte Büromaschinen
werden
billigst abgegeben.**

BUCHHANDLUNG

J. Jächler

Landeck - Telefon 464 und 692

Vorteilkauf Mai – Juni

**föger
MÖBEL**

+Einrichtungs-Center
Pfaffenhofen bei Telfs

Gästezimmer 5tlg. natur

2500.-

Gästezimmer 5tlg. Okume

2800.-

Nachtstühle

SANITÄTSHAUS
WERNER
6700 BLUDENZ TEL. 29943
BAHNHOFSTRASSE 15 

**Zimmermädchen, Wäscherin, Ab-
wascherin, Hausdiener**

werden ab **sofort** aufgenommen. (Auch halbtägig)

Hotel Schwarzer Adler, 6500 Landeck-Tirol,

Telefon 05442-316

Noch nie
gab es so gute
Gebrauchtwagen-
Preise wie heute.

Es ist deshalb
gerade jetzt
ein besonders
günstiger
Zeitpunkt sich
einen neuen

Käfer 
zu kaufen.

V W - K U N D E N D I E N S T

Albert Falch - Zams

Synthetik Jersey

150 cm S 125.-

in vielen Farben

kapferer kunden – zufriedene kunden

TEXTILHAUS
Martin Kapferer

Seit 1693 stets mit der Zeit

Landeck, Malserstraße 70

beim Autobusbahnhof
Innsbruck, Kufstein, Reutte, Schwaz, Solbad Hall

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Besuchen Sie
das moderne
geheizte

Frei- schwimmbad in Pfunds

Büffetbetrieb

Fremdenverkehrsverband
Pfunds

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

A & O bietet gesicherte

EXISTENZ!

Gutgehendes Lebensmittelgeschäft in bester Lage von Landeck wird verpachtet. Rentabilitätsberechnung und finanzielle Unterstützung ist vorhanden. Zuschriften an Fa. A & O Zumtobel DORNBIRN — WALLENMAD

BESSER HÖREN

Hansaton - Hörgeräte

Taschengерäte, Hörbrillen, Hinterohrgeräte

Wir machen auf unsere

SCHWERHÖRIGEN - SPRECHTAGE

welche wir regelmäßig einmal im Monat zur unverbindlichen Auskunft durchführen, aufmerksam:

Landeck Optiker Plangger, Malserstraße 5 - Freitag, 5. Juni 1970 von 10 - 12 Uhr

Im Falle von Unabkömmlichkeit schreiben Sie, bitte an diese Adresse:

HANSATON-HÖRGERÄTE, INNSBRUCK, Bürgerstraße 15, Tel. 24 0 48

Ansonsten ständige Betreuung während der üblichen Geschäftszeiten in unserem Fachgeschäft.

Auf Wunsch Hausbesuch!

Vermittlung von Kassenzuschüssen! Teilzahlungsmöglichkeit! Inzahlungnahme von Altgeräten! Nach kostenloser Gehörmessung kann das Hörgerät unverbindlich zur Probe nach Hause mitgenommen werden!

Unser Verkaufsprogramm umfaßt:

Siemens — Viennatone — Qualiton — Rexton — Philips — Oticon



Hansaton

Verkaufe neuwertiges

Juen Franz,
Strengen-Steig 240

Rennrad

Kinderliegewagen kompl. neuwertig
günstig zu verkaufen. S 900.-

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Dynamischer

Filialleiter

zur Führung des größten Landecker Lebens-
mittelmarktes zu guten Bedingungen gesucht.
Vorherige Einschulung im In- und Ausland.
Interessantes Arbeitsgebiet, gute Entlohnung.
Bewerbungen nur bei entsprechenden Voraus-
setzungen, Praxis, Initiative.**SBZ**Bewerbungen an
Leopold Wedl KG. - Mils bei
Solbad Hall, Tel. 05223-7661

Landeck

Installationen . Elektronunternehmen
 Licht- und Kraftanlagen . **ALOIS SCHLATTER**
 zu soliden Preisen . Filial bei Landeck - Ruf 05442-62118

Wir suchen zu guten Bedingungen
und baldigem Eintritt tüchtige

Monteure und Lehrlinge

Installationen und Heizungen

Leimstädtner

Landeck - Lötzweg 71

Zur Sommersaison

*präsentieren wir***Haus
der Wohnkultur**Halbdauernbett 130/190 cm S 434.-, Sannwald-
Woldecken mit Samtband 264.-, Federkern-
Matratzen 598.-, Drahteinsätze 231.-, Rheuma-
steppdecken, gemustert 237.-, Diwanüber-
würfe 85.-, Zierpolster mit Fransen 29.-, PVC-
Filzbelag m² 49.-.Westtirols größtes Vorhanglager befriedigt
auch verwöhntesten Geschmack.Lieferung: frei Haus, Ratenzahlungen, auf
Wunsch Vertreterbesuch.**Betten-Jesjak**

LANDECK, Malserstraße 66 - Telefon 790